



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/WVA/01/2016) vom 20.01.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Klaus Robert Pfeiffer

als Vertreter für Herrn Fred Schlaak

Sachkundige/r

Alexander Kolberg

Umweltbeirat der Gemeinde

Angela Maaß

Umweltbeirat der Gemeinde

Thomas Pahlke, HBM

Wehrführer

Thomas Schröder

Freiwillige Feuerwehr

Ingo Stoltenberg

stellv. Wehrführer

Gäste

Karl-Heinz Geest-Hansen

GV

8 weitere Bürger der Gemeinde

Protokollführer/in

Rolf Timm

GV

Abwesend:

Mitglieder

Frank Duffner

fehlt entschuldigt

Fred Schlaak

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:25 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Bestimmung eines Protokollführers
4. Niederschrift der Sitzung der 5. Sitzung vom 29.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragen bzw. Anfragen
6. Breitbandausbau in der Gemeinde
7. Kauf des Feuerwehrfahrzeuges (LOS 1 und 2)
8. Beschluss über die Ausschreibung LOS 3 Feuerwehrfahrzeug
9. Aufstellung eines Informationsschildes "Touristische Landkarte" durch den TVP
10. Verkehrsbeschilderung Gartenwinkel
11. Verträge über Hausmeistertätigkeiten für die gemeindeeigenen Grundstücke
12. Beratung über die Ausschreibung für den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes im Pommernring (ehemaliger Spielplatz)
13. Umrüstung von Straßenlampen auf energiesparende Leuchtmittel
14. Verschiedenes / Stand der Umsetzung der Beschlüsse der 5. Sitzung am 29.10.2015
15. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte 16 und 17

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Tagesordnung wird gem. Beschlussvorschlag geändert.

Beschlussvorschlag:

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um folgenden ergänzt bzw. erweitert:

1. TOP 17 wird wie folgt erweitert: Isolierung eines Entlüftungsschachtes
2. Neu eingefügt wird folgender TOP 18: Maßnahmen gegen Durchfeuchtungen und Schimmelbildungen in Wohnungen im Blomeweg 4

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers

Als Protokollführer wird Rolf Timm bestätigt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der 5. Sitzung vom 29.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen das Protokoll vom 29.10.15 gibt es keine Einwände
Top. 15 der Schlepper wurde zwischenzeitig geliefert
Top. 20 Der Antrag der Überdachung am MarktTreff ist genehmigt
Top. 22 Der Anstrich der Türen im Blomeweg 2-4 erfolgt nach geeigneter Witterung.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragen bzw. Anfragen

Es gibt keinem Fragen oder Anfragen der Zuhörer.

TO-Punkt 6: Breitbandausbau in der Gemeinde

Durch den Vorsitzenden erfolgt eine eingehende Erläuterung zum Gesamtsachverhalt. Grundlage für den heutigen Tagesordnungspunkt war der Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.05.2015. In dieser Sitzung wurde beschlossen, dass zur Breitbandversorgung der Gemeinde ein Beratungsvertrag mit der Beratungsfirma Lührs-Consulting abgeschlossen werden soll. Weiterhin wurde die Einrichtung eines Arbeitskreises Breitbandversorgung beschlossen. Durch die Firma Lührs wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Weiterhin sollte ein Gespräch mit der Telekom über eine Breitbandversorgung für die Gesamtgemeinde stattfinden. Dieses fand am 25.10.2015 statt. Es war nach einhelliger Meinung der Mitglieder des Arbeitskreises wenig zielführend. In der Zwischenzeit waren auf Grund des Interessenbekundungsverfahrens bei der Gemeinde 2 Gesprächsangebote, die jedoch nicht konkret in der Möglichkeit einer Umsetzung wa-

ren, eingegangen. Die Telekom hatte sich auf das Interessenbekundungsverfahren nicht gemeldet.

Von der „Deutschen Glasfaser“ wurde ein konkretes Umsetzungsangebot vorgelegt. Daraufhin fand am 13.11.2015 mit dem Regio-Manager Herrn Pütz und Frau Studt von der „Deutschen Glasfaser“ und dem AK Breitbandversorgung ein Gespräch zu dem Angebot statt.

In diesem Gespräch wurde von der Deutschen Glasfaser ein Glasfaseranschluss bis ins Haus kostenfrei für die Gemeinde(außer Petersberg und Wulfsdorf) angeboten. Für diese beiden Ortsteile wurde jedoch über Möglichkeiten eines Anschlusses gesprochen.

Bedingung für eine Umsetzung ist eine Anschlussquoten von 40 % der Haushalte in der Gemeinde im Anschlussgebiet. Baubeginn für den Ausbau ist im 1. Quartal 2017 vorgesehen. Mit einem Abschluss der Baumaßnahme ist im 4. Quartal 2017 zu rechnen.

Ein Vertragsentwurf der Deutschen Glasfaser liegt der Gemeinde vor. Dieser wurde nach Beschluss der Gemeindevertretung durch einen Rechtsanwalt überprüft. Die Überprüfung ergab, dass der Vertrag sehr ausgewogen ist und dass durch den Rechtsanwalt keine rechtlichen Bedenken gegen einen Vertragsabschluss gegeben sind.

Für eine Diskussion mit den Zuhörern wurde die Sitzung ca. 10 min. unterbrochen.

Weiterführung 20.22 Uhr.

In der Diskussion wurde auch über eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger als „Multiplikatoren“ in der Werbephase für einen Anschluss gesprochen.

In der Zwischenzeit ist durch die Telekom per E-Mail das Angebot über eine Aufrüstung von Kabelverzweiger (KVZ) per E-Mail bei der Gemeinde eingegangen. Dieses Angebot wurde nur kurz angesprochen und diskutiert.

Die Ausschussmitglieder sind jedoch der Meinung, dass das Angebot der „Deutschen Glasfaser“

für die Bürgerinnen und Bürger zukunftssicherer und technisch das bessere Angebot ist.

Es wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag (Beschlussempfehlung des Arbeitskreises Breitband der Gemeinde):

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeinde schließt mit der „Deutschen Glasfaser“ einen Gestattungsvertrag über die Benutzung der öffentlichen Wege für Telekommunikationslinien (TK-Linien) bei Zustimmung nach § 68 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz (TKG) sowie die dazu befindlichen Anlagen und Vereinbarungen zur Installation eines Glasfasernetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Probsteierhagen.
2. Kosten für den Ausbau soll der Gemeinde nicht entstehen.
3. Die Gemeinde Probsteierhagen sagt der „Deutschen Glasfaser“ vor und während der Ausbaumaßnahmen eine konstruktive Zusammenarbeit gemäß der Grundvereinbarung nach § 5 Abs. 1 im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Kauf des Feuerwehrfahrzeuges (LOS 1 und 2)

Für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges liegen 2, jedoch nicht ganz vergleichbare, Angebote vor. Von der Feuerwehr wurden zu den Angeboten entsprechende Erklärungen abgegeben. Danach spricht sich die Feuerwehr für den Kauf des Fahrzeuges (Los 1) für das Angebot der Firma MAN und für den Aufbau (LOS 2) für das Angebot der Firma Schlingmann aus. Nach Begründung der Wehrführung entsprechen diese Angebote den Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde.
Nach einer kurzen Diskussion und einer Stellungnahme der Wehrführung ergeht folgender Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Angebot der Firma MAN über den Kauf des Fahrgestells (LOS 1) zum Angebotspreis von 81.891,00 € wird zugestimmt.
2. Die Firma Schlingmann erhält den Zuschlag für den Aufbau des Löschfahrzeuges HLF 20 zum Angebotspreis von 224.789,81 €

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beschluss über die Ausschreibung LOS 3 Feuerwehrfahrzeug

Das Los 3 (Beladung und Zusatzbeladung) für das Löschfahrzeug HLF 20 wurde von der FF vorbereitet und ist so öffentlich auszuschreiben. Zur Abgabe sind mindestens 5 Fachfirmen aufzufordern.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Ausschreibung (LOS 3) für die Beladung des Löschfahrzeuges (HLF 20) gemäß der vorgelegten Beladungsliste mit Zusatzbeladungsliste zu. Die Ausschreibung ist durch die Amtsverwaltung durchzuführen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Aufstellung eines Informationsschildes "Touristische Landkarte" durch den TVP

Der Tourismusverband Probstei (TVP) beabsichtigt eine touristische Landkarte zentral in Probsteierhagen aufzustellen
Auf der Landkarte sollen touristische Ziele der Gemeinde abgebildet werden und zusätzlich ist ein „AP“ enthalten.
Durch den Vorsitzenden werden fünf Ziele genannt, die nach Diskussion in den Beschluss aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Aufstellung eines Informationsschildes „Touristische Landkarte“ durch den TVP wird zugestimmt:
2. Das Informationsschild ist zentral im Bereich des Einganges zum Dorfplatz, aus Richtung Raiffeisenbank aufzustellen. Der genaue Ort ist vor der Aufstellung mit der Gemeinde abzusprechen.
3. Der Ausschuss schlägt vor, folgende Sehenswürdigkeiten der Gemeinde auf dem Informationsschild aufzunehmen
 - Schloss mit Schlosspark
 - Kirche
 - Hügelgrab an der K 31
 - Altes Stauwehr im Taterlager
4. Kosten dürfen für die Gemeinde nicht entstehen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Verkehrsbeschilderung Gartenwinkel

Der Vorsitzende erklärt die Sachlage – es ist erforderlich das die Müllabfuhr – Feuerwehr und

auch Krankentransporte behinderungsfrei durchgeführt werden können.

Von der Amtsverwaltung wurde auf Grund von Schwierigkeiten bei der Müllabfuhr für den gesamten Gartenwinkel eine Beschilderung mit einem Haltverbot (Zeichen 283) angeordnet. Eine Beteiligung der Gemeinde Probsteierhagen erfolgte nicht. Gegen diese Anordnung wurde von der Gemeinde Probsteierhagen Widerspruch erhoben. Über diesem Widerspruch wurde bisher noch nicht entschieden. Nach Angaben des Bürgermeisters ruht die Anordnung vorläufig.

Aufgrund der Anordnung des Amtes wurde vom Bürgermeister und vom Vorsitzenden des zuständigen WV-Ausschusses mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Gartenwinkels ein Gespräch geführt. Dabei wurde vereinbart, dass der Wendehammer und die Straße während der Abfuhrzeiten von Fahrzeugen frei gehalten werden. Die vier Parkplätze am Ende des Wendehammers werden gem. Anordnung beschildert. Weiterhin wird eine entsprechende Markierung für die Parkplätze und die Einfahrt zum Grundstück Jacobsen aufgebracht. Dabei sollte die Einfahrt auf die ortsübliche Breite frei gehalten werden.

Sollte die Absprache nicht halten, ist eine neue Beschilderung unter Beteiligung der Gemeinde anzuordnen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss stimmt der angeordneten Verkehrsbeschilderung mit einem Haltverbot nach Zeichen 283 StVO im Gartenwinkel nicht zu
2. Die angeordnete Beschilderung der Parkplätze nach Zeichen 314 (Parkplatz) mit Zusatzzeichen 2 Stellplätze ist anzubringen
3. Weiterhin ist die Markierung der vier Stellflächen zu erneuern.

Die Grundstückszufahrt zum Jacobsen, Gartenwinkel ist durch ein Markierungskreuz zu kennzeichnen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verträge über Hausmeistertätigkeiten für die gemeindeeigenen Grundstücke

Der Vorsitzende erklärt die neue Auflistung der Leistungen des Probsteier Haus Service. Einzelheiten werden besprochen. Die Notwendigkeit für eine Vergabe der Hausmeistertätigkeiten wird eingesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss der vorgelegten Verträge mit dem „Probsteier-Haus-Service“ für die Grundstücke und Liegenschaften:

1. Alte Dorfstraße 72 und 53
2. Blomeweg 2-4
3. Kindergartengrundstück Blomeweg
4. Mäharbeiten Anger, Trensahl und Dorfplatz

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung über die Ausschreibung für den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes im Pommernring (ehemaliger Spielplatz)

Über den Ort der Erstellung eines neuen Spielplatzes gibt es zwischen den beiden Fraktionen unterschiedliche Auffassungen.

Die Notwendigkeit eines neuen Spielplatzes wird von beiden Fraktionen gesehen.

Für eine Finanzierung sind jedoch erhebliche Mittel bereitzustellen. Diese sind im Haushalt z. Zt.

nicht eingestellt. Förderungen gibt es von der Aktivregion bei einer neuen Anlage am Dorfplatz.

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten für die Neuanlage wäre der Verkauf des Grundstückes des Spielplatzes im Innenbereich des Pommernringes.

Über den Platz des Spielplatzes kommt es zwischen den Fraktionen zu einer Diskussion.

Nach Abschluss der Diskussion wird über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss stimmt einer Ausschreibung für den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes im Pommernring (ehemaliger Spielplatz) zu.

- Der Verkaufserlös ist zu mindestens 50% für die Neuanlage eines Spielplatzes am Dorfplatz zu verwenden.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Umrüstung von Straßenlampen auf energiesparende Leuchtmittel

Durch den Vorsitzenden wird vorgeschlagen, weitere Straßenlampen auf energiesparende Leuchtmittel umzustellen. Dazu wird vorgeschlagen, die Peitschenlampe in der Alten Dorfstraße

auf LED-Leuchtröhren umzurüsten.

Vom Vorsitzenden wird mitgeteilt, dass für eine Umrüstung im Haushalt 2016 Mittel bereitgestellt wurden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die erste Umrüstung auf Induktionsleuchtmittel eine Halbierung der Stromkosten brachte.

Weiterhin wird angeführt, dass ein Angebot über die vollkommene Umrüstung der 20 in der Alten Dorfstraße befindlichen Lampen vorliegt. Die Angebotssumme wird genannt.

Im Zuge dieses Angebotes wird von dem Ausschussmitglied Jöhnk angeführt, dass gerade die Arbeiten an der Straßenbeleuchtung grundsätzlich an eine hiesige Firma vergeben werden und dass die SPD-Fraktion eine Ausschreibung für nötig hält.

Durch den Vorsitzenden und dem Bürgermeister sowie dem Gemeindevertreter Timm wird angeführt, dass der Notdienst für die Straßenbeleuchtung durch diese hiesige Firma jederzeit und sehr kostengünstig durchgeführt wird und dass es wichtig und erforderlich ist, dass gerade dieser sensible Bereich in einer Hand bleibt.

Weiterhin ist eine freihändige Vergabe bei dieser Summe möglich.

Beschlussvorschlag:

- Die Straßenbeleuchtung in der Alten Dorfstraße (Peitschenlampen) sind auf energiesparende Leuchtmittel (LED-Röhren) im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel umzurüsten.
- Der Auftrag ist an die Fa. Elektro-Rethwisch zum Angebotspreis von 4.422,04 € zu vergeben.
- Vor eine Vergabe sind über das Amt Probstei Vergleichsangebote einzuholen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Verschiedenes / Stand der Umsetzung der Beschlüsse der 5. Sitzung am 29.10.2015

- Von Herrn Oliver Pietsch, der mit seiner Familie zum Petersberg verzogen ist, wurde in eine E-Mail (siehe Anlage) an den Bürgermeister die Verkehrsverhältnisse auf der

Straße zum Petersberg und innerhalb der Bebauung angesprochen. Herr Pietsch ist als Zuhörer zur Sitzung gekommen.

Damit er die Situation darlegen kann, wird die Sitzung dazu unterbrochen.

Herr Pietsch erklärt nochmals die Situation und schildert dazu auch einem jüngsten Vorfall zwischen seinem Sohn und einem Autofahrer auf dem Weg zum Petersberg. Dabei soll das Kind gefragt worden sein, was es auf dieser schmalen Straße sucht! Nach Schilderung der Probleme wurde Herrn Pietsch mitgeteilt, dass der Ausschuss sich in der nächsten Sitzung damit beschäftigen wird. Vorher soll bereits ein Gespräch mit dem Ordnungsamt des Amtes Probstei darüber gesprochen werden.

2. Durch den Bürgermeister wird auf Schwierigkeiten in Bezug auf Müllabfuhr u. a. im Kellerreih hingewiesen. Hier erfolgt ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt des Amtes Probstei.
3. Am 23.01.16 10.00 Uhr gibt es eine Begehung in der Alter Dorfstraße 72 bezüglich einer Nutzung als Unterrichtsraum für Deutschkurse im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung. Dabei könnten sich die Ausschussmitglieder über die Situation in dem Gebäude informieren.
4. Ein Pflanzkonzept für den Park liegt vor. Dieses wurde durch den Förderverein Schloss Hagen e.V. in Auftrag gegeben. Nach einer Vorstellung im Vorstand des Fördervereins wird das Konzept im Ausschuss und im Umweltbeirat besprochen.
5. Der Gemeinde wurde von Frau Brunkert, Stichstraße zum Park vom Steinkamp auf den schlechten Zustand dieser wassergebundenen Strecke hingewiesen.
Umsetzung von Beschlüssen.
6. Die Zugmaschine für den Bauhof wurde geliefert und ist einsatzbereit.
7. Im Zuge der Maßnahmen in Schrewendorf wird dort das Kanalkataster erstellt. Die Aufträge für die Spülung und Filmung der Leitungen wurde vergeben.
8. Für den Bau der Überdachung am Wohnaufgang am Markttreff ist genehmigt.

TO-Punkt 15: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte 16 und 17

Beschlussvorschlag:

Da ein Beratungsbedarf über die nichtöffentliche Behandlung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass diese in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Rolf Timm
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

